

Formular für Vorschläge zur ICD-10 und zum OPS

Bitte füllen Sie dieses Vorschlagsformular in einem Textbearbeitungsprogramm aus und schicken Sie es als eMail Anhang ans DIMDI an folgende eMail Adresse: Vorschlagsverfahren@dimdi.de

Das DIMDI behält es sich vor, die Vorschläge für 2007 ggf. auf seinen Internetseiten zu veröffentlichen.

Pflichtangaben sind mit einem * markiert.

1. Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlags (Anschrift des Einsenders und vertretene Organisation)

Organisation *	Dt.Gesellschaft für Plastische,Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie (ehem. VDPC) sowie DGPW
Name *	Möcklinghoff i.A. des Präsidiums
Vorname *	Christian
Titel	Dr.med.
Straße	Bürkle de la Camp Platz 1
PLZ	44789
Ort	Bochum
eMail-Adresse *	chr.moecklinghoff@web.de
Telefon *	0179-2414821
Telefax	0234-3026379

2. Ansprechpartner (wenn nicht mit Einsender identisch)

Name	
Vorname	
Titel	
Straße	
PLZ	
Ort	
eMail-Adresse	
Telefon	
Telefax	

3. Fachgebiet * (Mehrfachnennungen möglich)

Plastische Chirurgie

4. Ist Ihr Vorschlag bereits mit einer Fachgesellschaft abgestimmt? Wenn ja, mit welcher?*

<input checked="" type="checkbox"/> Ja Name der Fachgesellschaft:Dt.Gesellschaft für Plastische und Wiederherstellende Chirurgie(DGPW),Dt.Gesellschaft für Handchirurgie (DGH),Dt.Gesellschaft für Verbrennungsmedizin (DGV) <input type="checkbox"/> Nein Status der Abstimmung: <input type="checkbox"/> Begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Abgeschlossen
--

Im Geschäftsbereich des



Bundesministerium
für Gesundheit
und Soziale Sicherung

5. Muss Ihr Vorschlag mit weiteren Fachgesellschaften abgestimmt werden? Wenn ja, mit welcher? *

Ja
Name der Fachgesellschaft:
 Nein

6. Art der Änderung *

Redaktionell
z.B. Schreibfehlerkorrektur, Textkorrektur
 Inhaltlich
z.B. Differenzierung bestehender Codes, Neuaufnahme, Zusammenfassung, Streichung

7. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags *

Generierung eines neuen ICD-Schlüssels zur Darstellung der Sehnenverklebung nach Op/Trauma/Infekt

8. Vorschlag für (neuen) Kode, Text und Klassifikationsstruktur

(Bitte geben Sie auch Synonyme für das Alphabetische Verzeichnis an)

M67.5: Sehnenverklebung

9. Begründung des Vorschlags (bei redaktionellen Änderungen nicht erforderlich) *

Die operative Korrektur von Sehnenverklebungen nach Infekt ,Trauma oder Voroperation stellt ein aufwändiges handchirurgisches Behandlungsverfahren dar.Neben der feinen operativen Op-Technik (Lupenbrille,etc.) wird eine Wundfläche geschaffen, die die Entstehung neuer Verklebungen provoziert.Daher werden Patienten mit dieser Problematik häufig mehrere Tage stationär geführt, um mit Schmerz/Plexuskatheter eine intensive KG zur Vermeidung der der erneuten Verklebungen zu erreichen. Eine Möglichkeit, diesen Problemkomplex als Kode sachgerecht darzustellen,existiert nicht.Daher ist eine sachgerechte DRg-Zuordnung durch fehlende Separierbarkeit nicht möglich.Desweiteren besteht eine fälschliche "Fehlbelegungsproblematik", da die Kostenträger den o.g.Sachverhalt und die medizinische Notwendigkeit des Aufenthaltes an der Kodierung nicht ableiten und nachvollziehen können.

Ist Ihr Vorschlag für das **Entgeltsystem** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!

Ja
Begründung: s.o.
 Nein

Ist Ihr Vorschlag für die externe **Qualitätssicherung** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!

Ja
Begründung:
 Nein

Verbreitung des Verfahrens (nur bei Vorschlägen für den OPS)

Standard
 Etabliert
 In der Evaluation
 Experimentell
 Unbekannt

Geschätzte Häufigkeit des Verfahrens (z.B. Zahl der Fälle, Zahl der Kliniken) (nur bei Vorschlägen für den OPS)

Geschätzte Kosten der Prozedur (nur bei Vorschlägen für den OPS)

10. Sonstiges (z.B. Kommentare, Anregungen)